

Geschiebelehmen gegründet werden kann. Einzelheiten hierzu sind den Abschnitten 3 und 4 dieses Gutachtens zu entnehmen.

Die technischen Hinweise in Abschnitt 4 sind zu beachten.

Es ist erforderlich, die Aushubsohlen durch den Unterzeichner abnehmen zu lassen, um die im Gutachten vorausgesetzten Baugrundverhältnisse vor Ort zu überprüfen und den erforderlichen Umfang des Bodenaustausches festzulegen. Die Lagerungsdichte des im Lastabtragungsbereich des Verbrauchemarktes eingebrachten Kiessandersatzbodens muß ab einer Austauschmächtigkeit von $> 0,5$ m durch Beauftragte des Unterzeichners abgenommen werden. Auf der Parkplatzfläche sind Lastplattendruckversuche vorzunehmen.

Eine genauere Abschätzung der Altlastensituation im Bereich der aktuellen Bestandsgebäude kann seitens des Unterzeichners nach einem vor-Ort-Termin mit den beteiligten Bauträgern / Planern und einer ggf. erforderlichen chemischen Analyse vorhandener Oberflächenversiegelungen getroffen werden.

Für die Beantwortung eventuell noch auftretender Fragen stehen wir weiterhin gern zur Verfügung.

Sachbearbeiter



i.A. Stefan Kindt
Dipl.-Geol.

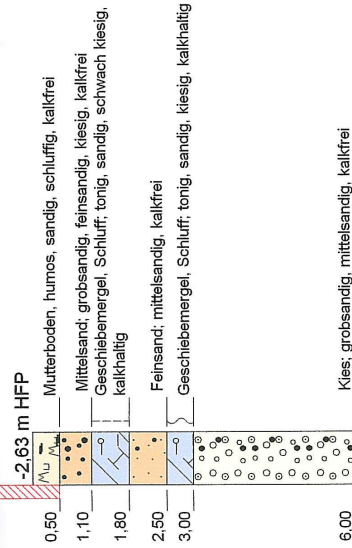
Dipl. Ing. Peter Neumann
Baugrunduntersuchung GmbH & Co. KG



ppa. Wolfgang Tiedemann

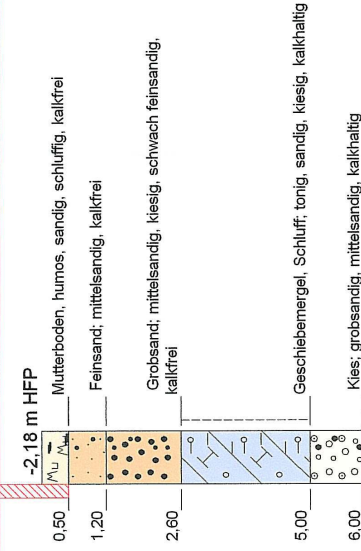
BS 1

UK Rampe



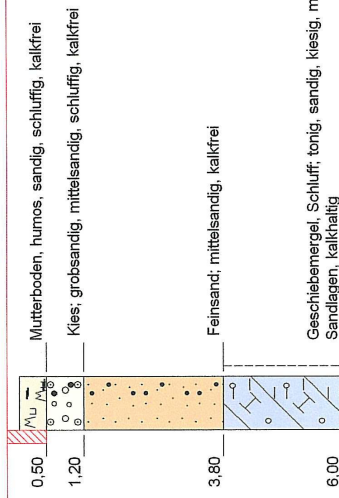
BS 2

UK Streifenfundament



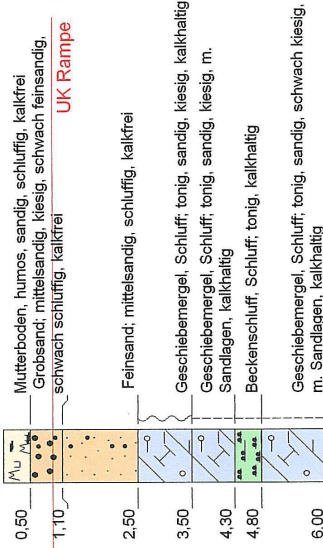
BS 3

-1,62 m HFP



BS 4

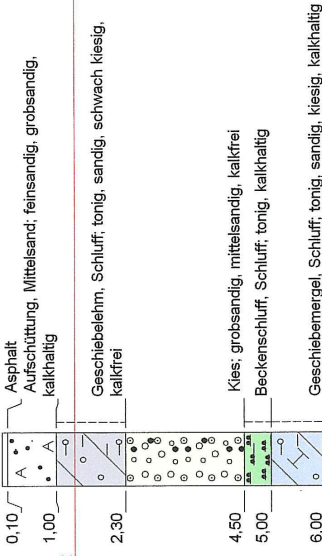
-1,07 m HFP



UK Rampe

BS 6

-0,04 m HFP



Bodenaustausch / Geländeerhöhung

Bauvorhaben: Eutin, Plöner Landstraße

Aktenzeichen: 017/09

Bezeichnung: Sondierprofile

Auftraggeber: Zündorf Projektentwicklungs GmbH

Datum: 23.01.2009 Maßstab: 1 : 100

gezeichnet: Ronja Nickel Anlage 2.1



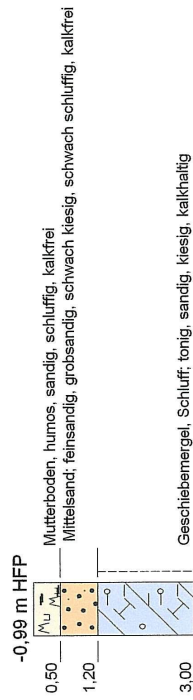
Dipl.-Ing. P. Neumann

Marienthaler Str. 6

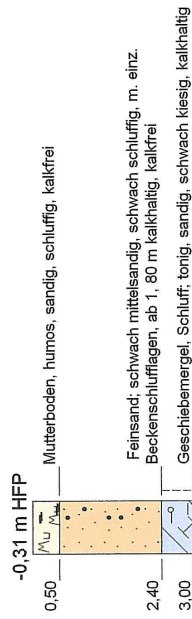
24340 Eckernförde

Tel. 04351/7136-0 Fax 04351/7136-71

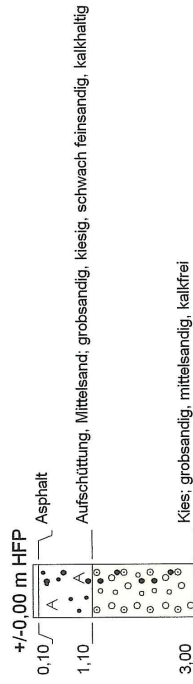
BS 7



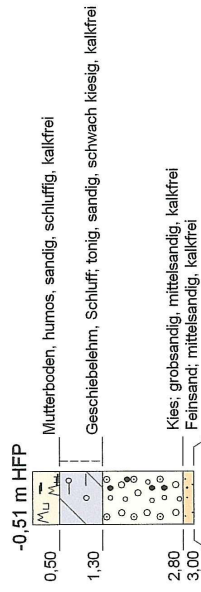
BS 8



BS 9



BS 10



Bauvorhaben: Eutin, Plöner Landstraße

Aktenzeichen: 017/09

Bezeichnung: Sondierprofile

Auftraggeber: Zündorf Projektentwicklungs GmbH

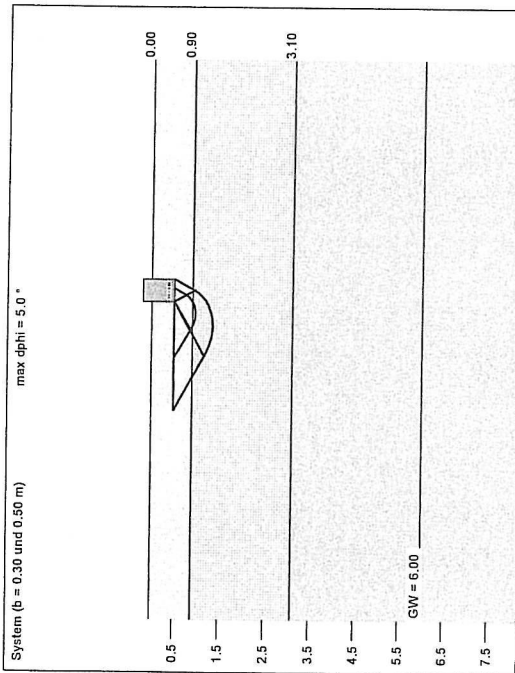
Datum: 23.01.2009 Maßstab: 1 : 100

gezeichnet: Ronja Nickel Anlage 2.2



Dipl.-Ing. P. Neumann
 Marienthaler Str. 6
 24340 Eckernförde
 Tel. 04351/7136-0 Fax 04351/7136-71

Boden	γ [kN/m ³]	γ' [kN/m ³]	φ [°]	c [kN/m ²]	E_s [MN/m ²]	v [-]	Bezeichnung
	21.0	11.0	27.0	10.0	25.0	0.00	Lg, steif
	19.0	11.0	35.0	0.0	50.0	0.00	Sand/Kies
	19.0	9.0	25.0	10.0	15.0	0.00	BU, steif



a	b	zul σ [kN/m ²]	zul R [kN/m]	s [cm]	cal φ [°]	cal c [kN/m ²]	γ_2 [kN/m ³]	σ_0 [kN/m ²]	t_0 [m]	UKLS [m]
10.00	0.30	200.0	60.0	0.32	29.3 *	6.98	20.89	10.50	3.07	0.97
10.00	0.40	200.0	80.0	0.41	31.4	4.66	20.50	10.50	3.44	1.17
10.00	0.50	200.0	100.0	0.50	32.0 *	3.65	20.25	10.50	3.77	1.35

* phi wegen s^* Bedingung abgemindert
 $zul \sigma = \sigma_{sk} / (\gamma_{G0} \cdot \gamma_{G00}) = \sigma_{sk} / (1.40 \cdot 1.43) = \sigma_{sk} / 1.99$
 Verhältnis Veränderliche(Q)/Gesamtlasten(G+Q) [-] = 0.50

Berechnungsgrundlagen:
 ANLAGE 3: BV 017/09 Eutin, Plöner Landstraße
 Grundbruchformel nach DIN 4017 (neu)
 Teilsicherheitskonzept
 Streifenfundament (a = 10.00 m)
 $\gamma (Gr) = 1.40$
 $\gamma (G) = 1.35$
 $\gamma (Q) = 1.50$
 Anteil Veränderliche Lasten = 50.0 %

zul sigma auf 200.00 kN/m² begrenzt
 Gründungssohle = 0.50 m
 Grundwasser = 6.00 m
 Grenztiefe mit p = 20.0 %
 Grenztiefe spannungsvariabel bestimmt
 — aufnehmbarer Sohldruck
 — Setzungen

